

GELEITWORT (von Erwin Panofsky)	5
ZEIT UND UMWELT	9
LEBENS DATEN	14
ZEIT DER GEBURT UND KÜNSTLERISCHE HERKUNFT	15
SCHICKSAL	21
DIE ARBEITEN VOR DEM ISENHEIMER ALTAR	25-42
Das sogenannte Selbstbildnis aus der Jugend 25 - Die Baseler Kreuzigung 26 - Das „Klein-Crucifix“ 28 - Der Lindenhardter Altar 31 - Die Münchener Verspottung 34 - St. Cyriacus und St. Laurentius in Frankfurt 37 - Die Verklärung auf dem Berge Tabor im Frankfurter Dominikanerkloster 41	
DER ISENHEIMER ALTAR	43-81
Der Ort Isenheim 43 - Die Antoniter 43 - Das Isenheimer Antoniterkloster 44 - Johann de Orliaco und Guido Guersi 44 - Wie kam Gothardt zu dem Isenheimer Auftrag? 45 - Die Geschichte des Altars 46 - Der Wandelaltar 47 - Die Skulpturen des Altars 49 - Die Gemälde des Altars 50 (die erste Schauseite 50, die zweite Schauseite 56, die dritte Schauseite 69)	
DIE ARBEITEN NACH DEM ISENHEIMER ALTAR	82-107
Der Altar für Oberissigheim (bei Hanau) 82 - Die Magdalenenklage 82 - Der Empfang des hl. Erasmus durch den hl. Mauritius (München) 83 - Der Maria-Schnee-Altar 92 (Die Stuppacher Muttergottes 93, Die Gründung von Santa Maria Maggiore 97) - Die drei Mainzer Altäre 99 - Die Aschaffener Beweinung 100 - Die beiden Tauberbischofsheimer Bilder 103 (Christi Fall unter dem Kreuz 103, Die Kreuzigung 105)	
DIE ZEICHNUNGEN	108-126
Die Marburger Zeichnungen 122	
DIE WICHTIGSTEN ZUSCHREIBUNGEN	127
GRÜNEWALDS EIGENART UND BEDEUTUNG	130
NACHWORT DES VERLAGS	138
BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG (von Otto Kurz)	139